

BLNN

Badischer Landesverein
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

Geschäftsstelle: Museum Natur und Mensch
Gerberau 32, 79098 Freiburg

Vorstand

wolfgang.ostendorf@blnn.de
www.blnn.de

Freiburg, 02. März 2024

BLNN Newsletter März 2024

Liebe Mitglieder des BLNN,

Sie erhalten hiermit die März-Ausgabe des "BLNN-Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den April 2024-Newsletter ist der 28. März 2024, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorf, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

Inhalt

1. Veranstaltungen des BLNN
2. Botanische Exkursionen des BEKS des BLNN
3. Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK) des BLNN
4. Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge
5. Projektausschreibungen und Förderprogramme
6. Naturschutz im Südwesten
7. Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder
8. Mitteilungen des Vorstands

Anhang: Exkursionsprogramm des BEKS

Veranstaltungen des BLNN

save the date:

**Mittwoch, 10. April 2024 : Mitgliederversammlung des BLNN
im Zoologischen Institut der Univ. Freiburg, Haupstr. 1 Freiburg**
19 Uhr ct bis 20 Uhr: Öffentlicher Vortrag von Dr. Benoît Sittler
20 bis ca. 21 Uhr: Mitgliederversammlung (nicht öffentlich) und
diesjährige Verleihung der Ehrenmitgliedschaft mit Laudatio
ab 21 Uhr: gemütliches Beisammensein (mit Bewirtung)

Botanische Exkursionen (BEKS) ...

... für Naturliebhaber, vegetationskundlich interessierte Studierende und Botaniker, veranstaltet vom „**Botanischen Exkursionskreis**“ des BLNN (weitere Informationen und Anmeldung siehe Anhang zu diesem Newsletter)

Der Exkursionskreis ist eine Initiative botanisch Interessierter und richtet sich gleichermaßen an „Einsteiger“ und fortgeschrittene Pflanzenfreunde. Bei den Exkursionen werden gemeinsam Gebiete erkundet, Pflanzen und auch Tiere bestimmt und Lebensräume untersucht. Die Freude an der Natur mit ihren Pflanzen- und Tierarten ist das gemeinsame Motto. Die Exkursionen sind weitgehend ohne Vortragscharakter, zusammen Erkunden steht im Vordergrund.

1) Samstag 9.3., 9:00 – 17:00 Uhr: Landschaft, Flora und Vegetation der „Wutachflühen“

*In den Wutachflühen befindet sich eines der schönsten Vorkommen des Märzenbechers (*Leucojum vernum*), weiterhin Kalkbuchen- und Hangschuttwälder, Fragmente von Auwald. Wanderstrecke ca. 7 km. Am Ende Einkehr in Achdorf.*

2) Sonntag, 14.4., 10:12 – ca. 14:30 Uhr: Breisacher Frühling

Frühjahrsaspekt der Ruderalvegetation am Rheinufer und in der Stadt. Goldlackblüte. Und vieles mehr.

3) Freitag, 3.05., 14:00-18:00 Uhr: Fessenheimer Rheininsel

Schwerpunkt: Trockenaue westlich der „Bürgermeister Dilger-Brücke“ auf der Fessenheimer Rheininsel; und weiter bis zur Schleuse/Kraftwerk Fessenheim. Landnutzungsgeschichte, Halbtrockenrasen, Gebüsche (u.a. Sanddorn), Trockenwald, Ruderalvegetation. Gemeinschaftsexkursion mit den „Naturfreunden“, OG Freiburg.

4) Samstag, 2.6., 14:00 –17:00: Ausgleichsmaßnahmen Gauchachtal-Brücke B31 bei Döggingen

Vorbildliche Aufwertung und Neuanlage von Lebensräumen seltener Pflanzen und Tiere am westlichen Tunnelausgang. Hintergrund: Ökokontomaßnahmen der Stadt Bräunlingen und <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt4/ref43/gauchachtalbruecke/>

5) Sonntag, 9.6.: Sieben-Moore-Weg im Oberen Hotzenwald

*Wir werden den landschaftlich reizvollen Obere Hotzenwald und seine typische Naturlandschaft erwandern und auf ca. 8,5 km sieben Moore unter die Lupe nehmen und typische Pflanzen- aber auch Tierarten der Hochmoore kennen lernen. Besonderheiten: diverse Moorarten wie z.B. Siebenstern (*Trientalis europaea*) und Hochmoorgelbling (*Colias palaeno*).*

6) Samstag, 15.6.: 09:16 – 13 h: Wälder und Offenland am Ölberg bei Ehrenkirchen

7) Samstag, 29.06., 09:00 - ca. 16 Uhr: Trockenaue Neuenburg am Rhein

Charakteristische Vegetation der Biotopkomplexe der Trockenaue im neuen, erweiterten Naturschutzgebiet mit knappen Einblicken in das Pflegemanagement der Lebensräume und einiger besonderer Arten (Flora und Fauna).

8) Samstag, 13.7.: 10 – 14 h: botanisch-mykologischer Spaziergang über den Schönberg

Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK) des BLNN

Die nächsten **Treffen des FREAK** werden ab 19:00 Uhr mit einem „offiziellen“ Teil und entomologischem Schwerpunkt in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums beginnen und je nach Verlauf ab ungefähr 21:00 in einen „inoffiziellen“ Teil mit kulinarischem Schwerpunkt im Feierling übergehen.

Eine Anmeldung zu den Treffen ist nicht notwendig und jeder Interessierte ist willkommen; gerne dürfen Funde zum Bestimmen mitgebracht werden.

Termine, immer um 19:00 Uhr: 06.03.2024 / 03.04.2023 / 01.05.2023 / 05.06.2023 / 03.07.2023

Ort: 79098 Freiburg, Gerberau 15 (Eingang im Biergarten des Feierlings auf der rechten Seite); in den Räumlichkeiten des Naturkundemuseums.

Koordination und **Ansprechpartner**: Jochen Schünemann, loegb@posteo.de

Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge

Regionale Waldgespräche zur Waldstrategie Baden-Württemberg 2050

Gemeinsam mit der dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg führt die Akademie für Ländlichen Raum in BW die „Regionalen Waldgespräche“ durch.

Die Veranstalter laden unter dem Motto: [Die Waldstrategie Baden-Württemberg 2050](#) zu vier Regionalen Waldgesprächen herzlich ein. Der nächste Termin ist der [14. März, Online](#)

Mittwoch, 6. März 2024, 16:00 – 17:30 Uhr (online): Urbane grün-blaue Infrastruktur – Renaturierung und natürliche Lösungen im Klimawandel

Im vierten UN-Dekade Online-Dialog „StadtNatur I“ haben wir die Bedeutung urbaner Wälder als naturnahe Ökosysteme für kühlere Städte und hohe Lebensqualität erörtert. In diesem zehnten Online-Dialog „StadtNatur II“ möchten wir das Thema fortführen und auf die wichtigen Funktionen von Stadtgrün und Gewässern, als urbaner grün-blaue Infrastruktur, sowie deren Entwicklung und Renaturierung und eingehen, zur Erhaltung lebenswerter Städte im Klimawandel.

Veranstalter: Büro der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen in Deutschland, Zehnter Online-Dialog „90 Minuten im Gespräch mit Expertinnen und Experten“; Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: www.undekade-restoration.de/online-dialoge . Anmeldefrist: 4. März 2024

Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Zirkels Konstanz und der BAS-Regionalgruppe „Westlicher Bodensee und Hegau“

Dienstag, 12. März 2024, Präsenz:

- (a) Phytophagenkomplexe der neophytischen Gräser Sorghum halepense und Miscanthus sinensis (Sophie Stöckl);
- (b) Bedeutung von Fichtengallenlausgallen für überwinterte Insekten (Laura Streitl), Treff: 19.00 Uhr NABU-Zentrum am Reichenauer Bahnhof.

Sonntag, 24 März 2024, Präsenz:

Auswirkungen des Bibers auf Kulturland, Infrastruktur und naturnahe Ökosysteme: 3 Stellen werden angefahren: Uttenhofen bei Tengen (NN), Bruckried bei Mühlhausen-Ehingen (Verena Medinger), Heudorfer Ried bei Heudorf (Lisa Maier), Treff: 10.00 Uhr Parkplatz an der Straße von Tengen nach Uttenhofen (200 m vor Ortszentrum Uttenhofen 47.8073146, 8.6395133)

Weitere Informationen: Dr. Gregor Schmitz, Univ. Konstanz (gregor.schmitz@uni-konstanz.de)

Mittwoch, 10. April 2024, 10 bis 17 Uhr (online): Aktionsplan für die prioritären Pfade invasiver gebietsfremder Arten

Der erste Aktionsplan zu Maßnahmen für prioritäre Pfade der nicht vorsätzlichen Einbringung und Ausbreitung invasiver Arten wurde 2021 durch das Bundesumweltministerium veröffentlicht (als pdf-Datei verfügbar unter [BMUV Aktionsplan](#)). Bis 2025 muss dieser Aktionsplan überarbeitet werden.

Ziel der Online-Fachveranstaltung ist es, durch verschiedene Vorträge zum Thema zu informieren sowie die Überarbeitung der Maßnahmenkataloge zu begleiten und Gestaltungsmöglichkeiten für eine effektive Umsetzung der Maßnahmen zu diskutieren. Darüber hinaus fördert die Veranstaltung die Vernetzung von Akteuren und Kooperationspartnern.

Veranstalter: Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Registrierung: Sie können sich bei unserem Projektpartner Adelphi über folgenden Link registrieren:

<https://event.adelphi.de/de/Registrierung-Fachveranstaltung-IAS-Aktionsplan>

Programm: Ein offizielles Programm und weitere logistische Informationen zur Online-Teilnahme erhalten Sie nach Registrierung zeitnah zur Veranstaltung.

Fortbildungsangebote der Umweltakademie zum Thema „Biotopverbund“

Mittwoch, 17. April 2024, Online: „Biotopverbund: Gewässerlandschaften – Zielarten und Erfahrungen aus der Praxis“ <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/-/kalender/event/2429255>

Mittwoch, 24. April 2024: „Biotopverbund: Umsetzungen in der Praxis, Beispiel Albstadt“ **Präsenz:** <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/-/kalender/event/2429376>

Online: <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/-/kalender/event/2429321> „

Dienstag, 12.3.2024 bis Mittwoch, 13.3.2024: „Mikroorganismen im Waldboden“

Das Verbundprojekt zwischen der Abteilung Boden und Umwelt der FVA-BW, der Abteilung Bodenökologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Technischen Universität München und der Abteilung Vergleichende Mikrobiomanalyse des Helmholtz Zentrum München wird über die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und den Waldklimafonds des Bundes gefördert.

Ort: in der FVA (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg, Baden-Württemberg), Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg, großer Veranstaltungssaal (Hans-Ulrich Moosmayer Saal, Raum 064)

Veranstalter: WBMB-Projekts "Relevanz des Waldbodenmikrobioms (WBMB) für Nährstoffkreisläufe und Einflüsse von Baumart und Klima"

Programm und aktuelle Informationen zur Anmeldung : <https://www.fva-bw.de/aktuelles/veranstaltungsseiten/workshop-waldbodenmikrobiom>

Rückfragen Dr. Sarah Bluhm, sarah.bluhm@forst.bwl.de

Projektausschreibungen und Förderprogramme

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des BMUV: Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ und Förderangebot „Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen“

Gewerbliche Unternehmen werden künftig über einen mit einem Tilgungszuschuss verbundenen Förderkredit dabei unterstützt, Betriebsgelände durch Begrünung, Entsiegelung und dezentrales Niederschlagsmanagement naturnah, attraktiv und klimaresistent zu gestalten. Hierfür stellt das BMUV jährlich bis zu 50 Mio. EUR zur Verfügung. Das Förderprogramm bezieht sich zwar nicht auf Umweltverbände, kann aber im Kontakt mit Unternehmen dabei helfen, dass natürliche Klimaschutzmaßnahmen (schneller) umgesetzt werden.

Weitere Informationen auf der Website der KfW: <https://www.kfw.de/240>.

LNV-Stiftung hilft bei Realisierung von Naturschutzprojekten: Gute Ideen im Natur- und Umweltschutz umsetzen !

Gute Nachrichten für ehrenamtliche Naturschützer*innen und Umweltgruppen: Die LNV-Stiftung fördert auch in diesem Jahr wieder Projekte und Aktivitäten, die dem Erhalt der Biodiversität und unserer natürlichen Lebensgrundlage dienen. **Anträge können bis zum 30. April 2024** an die LNV-Stiftung gestellt werden.

Seit ihrer Gründung förderte die LNV-Stiftung über 350 Natur- und Umweltschutzprojekte. Das Spektrum reicht von der Unterstützung der Umweltbildung in Kindergärten und Schulen über Jugendeinsätze zur Landschaftspflege bis zu Hilfsmaßnahmen für Amphibien, Hirschkäfern und Schwalben und Mauerseglern.

Die LNV-Stiftung unterstützt im Jahr 2024 Projekte aus dem gesamten Naturschutzspektrum. Anträge stellen können bevorzugt Vereine und Gruppen, die sich ehrenamtlich im Natur- und Umweltschutz engagieren. Die durchschnittliche Förderhöhe liegt bei etwa 1.500 Euro. Personalkosten können nicht gefördert werden.

Antragsfrist ist der 30. April 2024. Ein Antragsformular finden Sie unter <http://lnv-bw.de/stiftung/>. Dort ist auch ein Auszug bisheriger Förderprojekte der LNV-Stiftung zu finden.

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg: „Wir fördern Vielfalt“

Unter dem Motto „Wir fördern Vielfalt“ unterstützt die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg auch in diesem Jahr Projekte, die den Naturschutz im Land voranbringen. Imwendungsbereich „Ersatzzahlungen“ stehen hierfür rund 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Mittel sind der Stiftung Naturschutzfonds im Jahr 2023 als Abgabe für nicht-ausgleichbare Eingriffe in Natur und Landschaft zugeflossen. Sie sind zweckgebunden für praktische Maßnahmen, beispielsweise des Artenschutzes, des Biotopverbunds, der Biotopvernetzung oder der Erstpflege einsetzbar.

Wir rufen kommunale Stellen, gemeinnützige Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen auf, sich um diese Fördermittel zu bewerben. Alle Informationen zum Thema Ersatzzahlungen sowie die Unterlagen für die Antragstellung finden Sie auf unserer Webseite: <https://stiftung-naturschutz-bw.de/zuwendungsbereich-ersatzzahlungen>.

Einladung zur digitalen **Informationsveranstaltung** zur aktuellen Ausschreibung am **13. März 2024 von 10 Uhr bis 12:30 Uhr**. Anmeldung ist bis einschließlich 8. März 2024 per E-Mail an Heike.Henn@um.bwl.de möglich.

Naturschutz im Südwesten

Landesweiter „Tag der Artenvielfalt“ am Aktions-Wochenende am 15./16 Juni 2024 (Koordination LNV)

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele Akteure beteiligen und die Themen Artenvielfalt und Artenkenntnis mit breit aufgestellten Aktionen ins öffentliche Blickfeld rücken. Der Aktionstag findet nun bereits zum dritten Mal statt. Was 2022 als kleinerer Testlauf begann, hat sich in diesem Jahr 2023 auf mehr als 150 gemeldete Veranstaltungen gesteigert.

Die Veranstaltungen können ab sofort auf unserer digitalen Plattform <https://tag-der-artenvielfalt-bw.de/> eingetragen und beworben werden. Erste Meldungen sind bereits eingegangen. Die Darstellungsweise der Veranstaltungen wie auch das Meldeformular sind überarbeitet worden. Auf der Website finden Sie außerdem zahlreiche Vorlagen für Ihre örtliche Werbung, die sich für Ihre Veranstaltung unkompliziert anpassen lassen. Der „Tag der Artenvielfalt“ wird auch im Jahr 2024 durch die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz (kleiner Hinweis wäre bei Beteiligung prima) unterstützt.

Als kleine zusätzliche Motivation empfiehlt der LNV Ihnen den kurzen Film, den die Stadt Mannheim über ihren diesjährigen „Tag der Artenvielfalt“ ins Netz gestellt hat. Lassen Sie sich inspirieren und uns gemeinsam wirken!
<https://youtu.be/lzdb5EcHLrs>

Kontakt: LNV Stuttgart, Projektkoordinatorin Kathrin Schlecht

Das Bündnis „Ländle leben lassen“ überreicht 51.000 Unterschriftenformulare an den Landtag BW !

Endlich ist es soweit: Das Bündnis überreicht die über 51.000 gesammelten Unterschriftenformulare am 1. März dem Landtag. Landtagspräsidentin Muhterem Aras wird die Unterschriften in Empfang nehmen. Da das Quorum von knapp 40.000 Unterschriften mehr als erreicht ist, muss der Landtag über den Volksantrag beraten und die Initiatoren anhören. Das Bündnis wird weiterhin hartnäckig bleiben, damit endlich wirksame Maßnahmen gegen den Flächenfraß in Baden-Württemberg ergriffen werden.



Bei den Naturschutztagen am Bodensee bedankten sich die Verbände bei allen Helferinnen und Helfern, die sich beim Volksantrag „Ländle leben lassen“ engagiert hatten.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Magdalena Kalio, Gundelfingen

Hallo zusammen, ich (Jahrgang 1996) habe in Freiburg Umweltwissenschaften und in Göttingen Forstwissenschaften im Master studiert und das Studium letztes Jahr abgeschlossen. Mein vertieftes Interesse für den Natur- (und Artenschutz) hat sich insbesondere in den letzten Monaten durch meine Arbeit in einem Umweltplanungsbüro bei Freiburg entwickelt. Dem BLNN bin ich sowohl aufgrund des vielfältigen Exkursions- und Vortragsangebot beigetreten, als auch aufgrund der Möglichkeit, sich mit vom Naturschutz begeisterten Mitgliedern auszutauschen und von ihnen lernen zu dürfen. Fachlich bin ich insbesondere daran interessiert, meine Artenkenntnisse zu erweitern, bin aber auch gegenüber anderen Schwerpunkten offen und gespannt, was das anstehende Sommerprogramm bereithält. Ich freue mich, weitere Mitglieder bei der einen oder anderen Veranstaltung kennenlernen zu dürfen!

Andreas Reeh, Jestetten

ich bin Andreas Reeh, 24 Jahre alt und interessiere mich von Pflanzen über Amphibien bis Insekten über alles was sich draußen so rumtreibt. Ob nachts nach Feuersalamander suchend, morgens der Feldlerche zuhörend, tagsüber nach dem Seidelbast die Wälder durchstreifend oder abends den Mauerseglern zuschauend, dreht sich mein Leben vielfach um die Natur. Nach dem Ende meines Umweltwissenschaften Studiums in Freiburg bin ich auf die Suche nach Vereinen gegangen, um auch nach dem Studium mit Natur-Enthusiasten zusammen zu botanisieren und sich auszutauschen. Dabei bin ich unter anderem beim BLNN fündig geworden, bei welchem ich mich bereits auf die Exkursionen und Vorträge freue, welche ich bereits teilweise vom Studium kenne. Aktuell wohne ich in Jestetten, wo ich auch aufgewachsen bin und auch nach über 20 Jahren noch interessante Orte finde. Bis bald!



Marco Götzmann, Freiburg

Ausgehend von einem Studium der Geografie und Ökologie an der Universität Lüneburg war ich bis vor rund 20 Jahren zeitweise im Naturschutz und in der Umweltbildung tätig. Nach verschiedenen anderen Bereichen, u.a. im Journalismus, habe ich zuletzt für einen Radverkehrsverband gearbeitet. Auf den BLLN wurde ich durch eine seiner Vortragsreihen aufmerksam. Ich möchte mich wieder mehr mit Naturkundlichem, insbesondere Vegetationskunde befassen und freue mich darauf, an einigen Exkursionen teilzunehmen.

Mitteilungen des Vorstands

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 11. März, 17 bis 19 Uhr im „Herderbau“, Tennenbacher Str.4, 3. Stock
Anregungen sind herzlich willkommen!

ANHANG: BEKS Exkursionsprogramm